

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

**Demokratie direkt,
oder: wem gehört
die Stadt?**

Bergische VHS Wuppertal

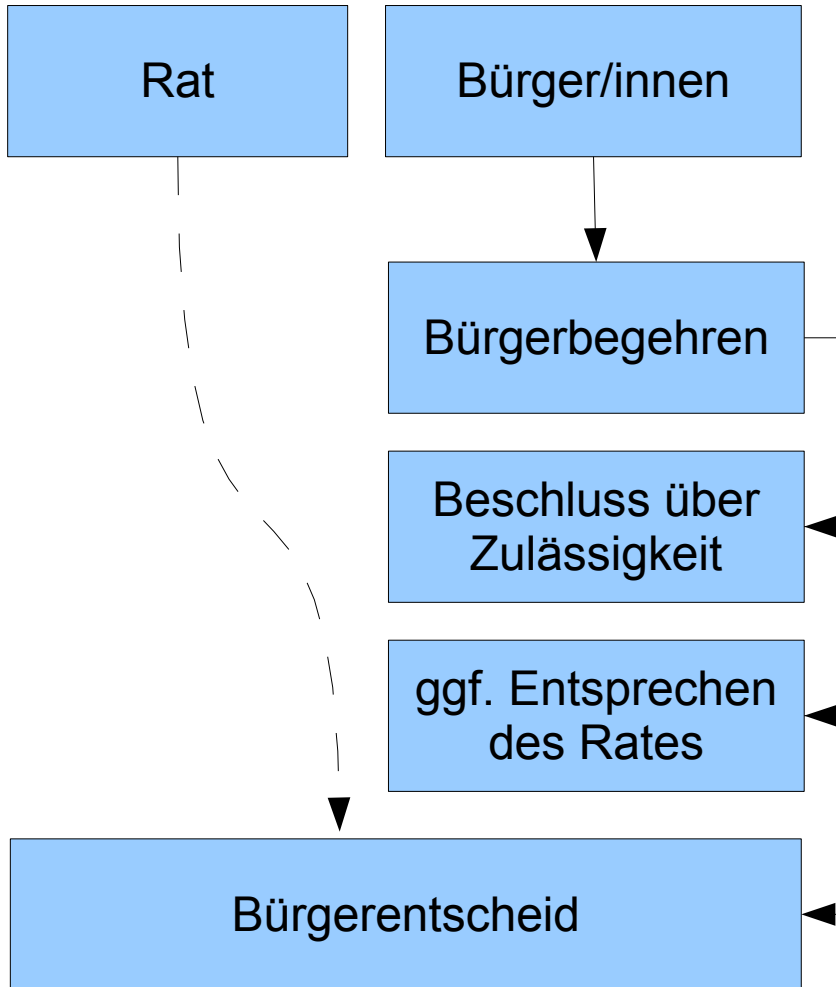


Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

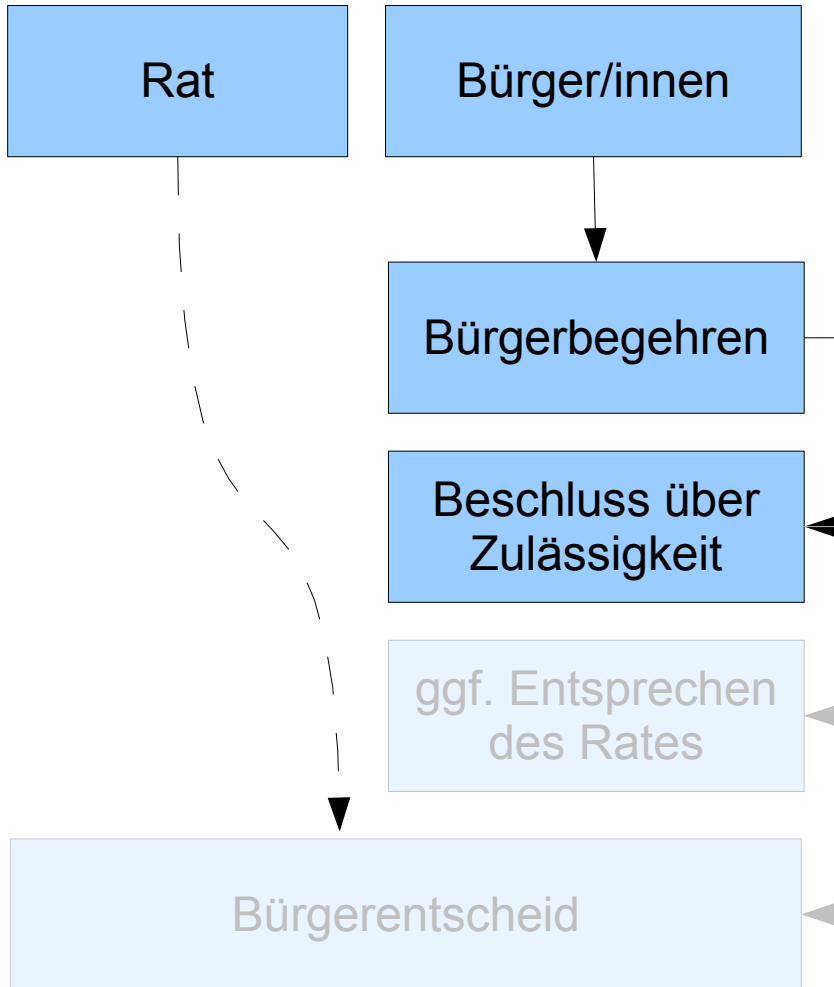


Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.
Sie wird vom Volke
in Wahlen und Abstimmungen [...] ausgeübt.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid



Bürgerbegehren und Bürgerentscheid



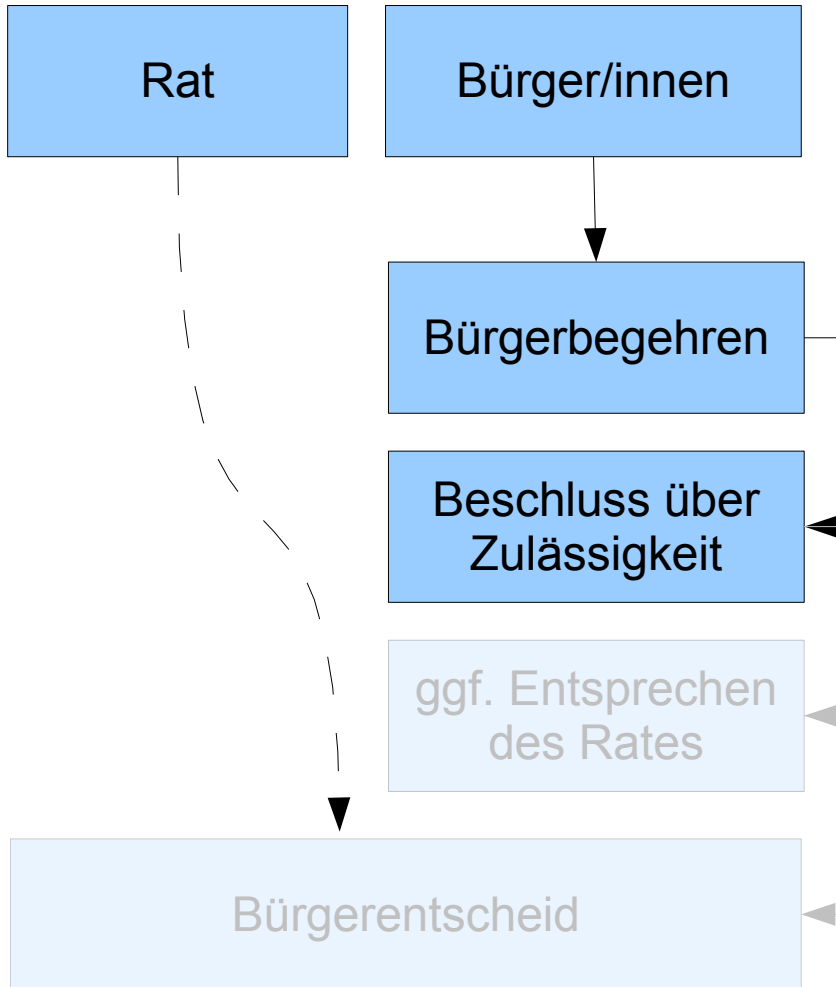
a) formell

- Schriftform, Frage, Begründung, Kostendeckungsvorschlag, Vertreter, ggf. Frist, Quorum

b) materiell

- allg. Zuständigkeit des Rates
- kein Ausschlussstatbestand
- Verwaltungsorganisation
- Ratsverfassung i.w.S.
- Gemeindefinanzen und -wirtschaft
- Förmliche Verwaltungs- und Rechtsetzungsverfahren
- rechtlich gebundene Entscheidungen
- wiederholte Begehren

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid



Kritik am Zulassungsverfahren:

- Zuständigkeit des Rates
- keine Heilungsmöglichkeiten
- keine Wiedereinsetzungsmöglichkeiten
- insgesamt: höhere Anforderungen an Bürgerbegehren als an einen Ratsbeschluss (Bsp. „Tischvorlage“)
- vorläufiges Zulassungsverfahren (Bindungswirkung?)
- fehlender Suspensiveffekt

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid



“Die Formen direkter Demokratie ergänzen und beleben die repräsentative Gemeindeverfassung.”

Hager, NVwZ 2000, 180 (180)

Kontakt



Rechtsanwalt Robert Hotstegs

rh@ra-dr-obst.de

Rechtsanwalt Dr. Henning Obst

Mozartstr. 21, 40479 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 497657-16, Fax.: 0211 / 497657-27